Geset=Sammlung

ir Wilhelm, von Goned rüfngden Ronig von Mreunen ze Königlichen Preußischen Staaten.

Ulmer Abandering ter . 10 m. 1879 (Gefeb Cammi.

Inhalt: Bejes, betreffend bie Errichtung eines Umtsgerichts in ber Gemeinde Lechenich, G. 81. - Gefes, betreffend bie Abanberung von Umtegerichtsbezirken, G. 82. - Berfügung bes Juftigminifters, betreffend bie Unlegung bes Grundbuchs fur einen Theil ber Begirte ber Umtsgerichte Machen, Gusfirchen, Coln, Gemund, Rheinbach, Cleve, Zanten, Rheinberg, Mors, Ahrweiler, Singig, Bopparb, Bell, Duffelborf, Uerbingen, Reuß, Remicheib, Bermelsfirchen, Lennep, Ottweiler, Gulgbach, Tholen, Saarlouis, Sankt Benbel, Baumholder, Reuerburg, Bitburg, Trier, Rhaunen, hermeskeil und Saarburg, G. 83. - Bekanntmachung ber nach bem Geset vom 10. April 1872 burch bie Regierungs Umtsblätter publizirten lanbesherrlichen Erlaffe, Urfunden 26., G. 85.

(Nr. 9522.) Gefet, betreffend die Errichtung eines Umtsgerichts in ber Gemeinde Lechenich. Bom 20. April 1892.

Bir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen 2c. verordnen, unter Zustimmung der beiden Häuser des Landtages Unserer Monarchie, was folgt: Livetratus C shipdatus mendint and lind & and richard im Mreise Gelnhaufens dem .In. Franzichte zu Bieders die beider zu dem

In der Gemeinde Lechenich im Kreise Eustirchen wird ein Amtsgericht errichtet. Demfelben werden zugelegt, unter Abtrennung vom Bezirke des Umtsgerichts zu Euskirchen, die Bürgermeistereien Lechenich, Gymnich, Liblar, Erp und Friesheim. Oberfortierei Lobebauwten ing Soufe Gelnhaufen, dem

Der Tag des Inkrafttretens dieses Gesetzes wird durch Königliche Verordnung bestimmt.

Urfundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben im Schloß zu Berlin, den 20. April 1892.

(L. S.) Wilhelm.

Gr. zu Gulenburg. v. Boetticher. Herrfurth. v. Schelling. Frhr. v. Berlepsch. Miquel. v. Kaltenborn. v. Henden. Thielen. Boffe. min man man

(Nr. 9523.) Gefet, betreffend die Abanderung von Amtsgerichtsbezirken. Bom 20. April 1892.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen 2c. verordnen, unter Zustimmung der beiden Häuser des Landtages Unserer Monarchie, was folgt:

Unter Abanderung der Verordnung vom 5. Juli 1879 (Gesetz-Samml. S. 393) werden zugelegt:

- 1. die Gemeinde Bröthen im Kreise Herzogthum Lauenburg, unter Abtrennung von dem Amtsgerichte zu Mölln, dem Amtsgerichte zu Lauenburg;
- 2. die Gemeindebezirke Laufdorf, Oberwetz und Schwalbach im Kreise Wetzlar, unter Abtrennung von dem Amtsgerichte zu Braunfels, dem Amtsgerichte zu Wetzlar, und die Gemeinde Allendorf im Kreise Wetzlar, unter Abtrennung von dem Amtsgerichte zu Braunfels, dem Amtsgerichte zu Ehringshausen;
- 3. der bisher zu dem Bezirke des Amtsgerichts zu Orb gehörige Theil des Gutsbezirks Oberförsterei Bieber, sowie der dem Gutsbezirke Oberförsterei Flörsbach durch den Allerhöchsten Erlaß vom 16. November 1881 (Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Cassel S. 248) zugewiesene Theil des früheren Gutsbezirks Oberförsterei Lohrhaupten im Kreise Gelnhausen, dem Amtsgerichte zu Bieber; die bisher zu dem Bezirke der Amtsgerichte zu Wächtersbach und Bieber gehörigen Theile der Gutsbezirke Oberförstereien Burgjoß und Cassel, sowie der durch den Allerhöchsten Erlaß vom 16. November 1881 dem Gutsbezirk Oberförsterei Burgjoß zugewiesene Theil des früheren Gutsbezirks Oberförsterei Lohrhaupten im Kreise Gelnhausen, dem Amtsgerichte zu Orb; der Gutsbezirk Oberförsterei Salmünster im Kreise Gelnhausen, unter Abtrennung von dem Amtsgerichte zu Wächtersbach, und die Gemeinde Alsberg im Kreise Gelnhausen, unter Abtrennung von dem Amtsgerichte zu Galmünster;
 - 4. die Gemeinden Arnolsdorf, Groß-Buczek und Deutsch-Lopatken, sowie die Gutsbezirke Buck, Haus-Lopatken, Braunsrobe und Zaskocz mit Zalesie im Kreise Briesen, unter Abtrennung von dem Amtsgerichte zu Braudenz, dem Amtsgerichte zu Briesen;
 - 5. der Gemeinde- und Gutsbezirk Marienfelde, sowie die Gutsbezirke Düsterbruch und Schildberg im Kreise Schlochau, unter Abtrennung von dem Amtsgerichte zu Schlochau, dem Amtsgerichte zu Preußisch-Friedland.

nelbe, Wilhelm II, Beul. 2. 2 maging Crowitermia, force für Die Das gegenwärtige Gesetz tritt mit dem 1. Oktober 1892 in Kraft.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel. Gegeben Berlin, den 20. April 1892.

(L. S.) Wilhelm.

Gr. zu Gulenburg. v. Boetticher. Berrfurth. v. Schelling. Frbr. v. Berlepsch. Miquel. v. Kaltenborn. v. Senden. Thielen. Bosse. dimegende geneinde Liebengen gehörige Gemeinde Linn,

für die zum Begirt des Amisgerietes Neuß gehörige Gemeinde Nart,

(Nr. 9524.) Berfügung bes Juftigminifters, betreffend bie Unlegung bes Grundbuchs für einen Theil ber Bezirke ber Amtsgerichte Aachen, Gustirchen, Coln, Gemund, Rheinbach, Cleve, Xanten, Rheinberg, Mors, Ahrweiler, Sinzig, Boppard, Bell, Duffelborf, Uerbingen, Reuß, Remicheid, Wermelstirchen, Lennep, Ottweiler, Gulzbach, Tholey, Saarlouis, Sankt Wendel, Baumholder, Reuerburg, Bitburg, Trier, Rhaunen, hermeskeil und Saarburg. Bom drier finiand 113. April 1892. Competents and non pumpalmoduddmirio

Luf Grund des S. 49 des Gesetzes über das Grundbuchwesen und die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen im Geltungsbereiche des Rheinischen Rechts vom 12. April 1888 (Gefet - Samml. S. 52) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Ansprüchen behufs Eintragung in das Grundbuch im §. 48 jenes Gesetzes vorgeschriebene Ausschluffrist von sechs Monaten

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Aachen gehörige Gemeinde Laurensberg, für die zum Bezirk des Amtsgerichts Guskirchen gehörige Gemeinde Weiler in der Ebene, sowie für die in den Bezirken der Amtsgerichte Gusfirchen und Coln belegenen Bergwerfe Concordia, Concordia I, Concordia III, für das in den Bezirken der Amtsgerichte Euskirchen und Gemund belegene Bergwert Gottesfegen, für das in den Bezirken der Amtsgerichte Eustirchen und Rheinbach belegene Bergwert Bereinigte Elise und Fanny, für welche Bergwerke die Grundbuchanlegung von bem Amtsgericht Euskirchen bewirkt wird,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Cleve gehörige Gemeinde Hau, für die zum Bezirk des Umtsgerichts Kanten gehörige Gemeinde Hamb, für die jum Bezirk des Amtsgerichts Mors gehörige Gemeinde Destrum, (Nr. 9523 - 9524.)

- für die im Bezirk des Amtsgerichts Ahrweiler belegenen Bergwerke Thusnelde, Wilhelm II, Beul, Wilhelmsglück-Erweiterung, sowie für die in den Bezirken der Amtsgerichte Ahrweiler, Rheinbach und Sinzig belegenen Bergwerke Anfang und Friedrich I, für welche die Grundbuchanlegung von dem Amtsgericht Ahrweiler bewirkt wird,
- für die zum Bezirk des Amtsgerichts Boppard gehörige Gemeinde Hirschwiesen,
- für die zum Bezirk des Amtsgerichts Zell gebörige Gemeinde Forst, sowie für die in demselben Amtsgerichtsbezirk belegenen Bergwerke Gutglück, Minashoffnung, Rheinland, Maria-Auguste, Maria-Auguste-Therese,
- für die zum Bezirk des Amtsgerichts Duffeldorf gehörige Gemeinde Calcum-Zeppenheim,
- für die zum Bezirk des Umtsgerichts Uerdingen gehörige Gemeinde Linn,
- für die zum Bezirk des Amtsgerichts Neuß gehörige Gemeinde Norf,
- für die zum Bezirk des Amtsgerichts Remscheid gehörige Stadtgemeinde
- für die zum Bezirk des Amtsgerichts Wermelskirchen gehörige Katastergemeinde Dorshonnschaft, sowie für die in den Bezirken der Amtsgerichte Wermelskirchen und Lennep belegenen Bergwerke Primus und Jägerhaus, für das in den Bezirken der Amtsgerichte Wermelskirchen und Remscheid belegene Bergwerk Elsa, für welche Bergwerke die Grundbuchanlegung von dem Amtsgericht Wermelskirchen bewirkt wird,
- für die zum Bezirk des Amtsgerichts Ottweiler gehörige Gemeinde Münchwies, sowie für das in den Bezirken der Amtsgerichte Ottweiler, Sulzbach und Tholey belegene Bergwerk Wahlscheid, für welches die Grundbuchanlegung von dem Amtsgericht Ottweiler bewirkt wird,
- für die zum Bezirk des Amtsgerichts Saarlouis gehörigen Gemeinden Schwalbach und Nieder-Limberg, sowie für das in demselben Amtsgerichtsbezirk belegene Bergwerk Pauls Hoffnung,
- für die zum Bezirk des Amtsgerichts Sankt Wendel gehörige Gemeinde Dörrenbach,
 - für die zum Bezirk des Amtsgerichts Baumholder gehörige Gemeinde Hammerstein,
 - für die zum Bezirk des Amtsgerichts Neuerburg gehörigen Gemeinden Geichlingen und Nasingen,
 - für die zum Bezirk des Amtsgerichts Bitburg gehörige Gemeinde Usch,
 - für die zum Bezirk des Umtsgerichts Trier gehörigen Gemeinden Igel und Wintersdorf,
- für die zum Bezirk des Umtsgerichts Rhaunen gehörige Gemeinde Göfenroth,

für bie zum Bezirk bes Amtsgerichts Hermeskeil gehörige Gemeinde Bescheid, für die zum Bezirk des Amtsgerichts Saarburg gehörigen Gemeinden Octfen, Krutweiler und Bibelhaufen & gnurngent Agund 196

8. Mpril 1892;

am 15. Mai 1892 beginnen foll.

7) der II. April 1892. dan die Siant 1892. dan die Scheingsben 13. April 1892. dan die Scheingsben 13. April 1892. dan die Scheingsben 1892. dan die Scheinsben 1892.

Freilegung des Plates I der Abtheilung I des Bedauungsplans der Umgebungen Berlins .reftinimzifful mer fewie zur Berbreiterung der Schleftlichen Straße und benittschaft zwischen der Schleftschen Straße und der Wrangelftraße erlorverlichen Grundslächen, durch das Almisblatt der Königlichen Regierung zu Stan und der Stadt Berlin Nr. 16

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift bes Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) find bekannt gemacht:

- 1) das am 22. Februar 1892 Allerhöchst vollzogene Statut für die Siegthal-Wiesengenoffenschaft zu Mudersbach im Kreise Altenkirchen burch bas Amtsblatt der Königl. Regierung zu Coblenz Nr. 13, Beilage, ausgegeben ben 31. März 1892;
- 2) das am 28. Februar 1892 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwäfferungsgenoffenschaft zu Kokoschütz im Kreise Rybnik durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 14 S. 94, ausgegeben den 1. April 1892;
- 3) das am 28. Februar 1892 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwäfferungsgenoffenschaft zu Preiswit im Kreise Tost-Gleiwit burch bas Amtsblatt ber Königl. Regierung zu Oppeln Rr. 15 S. 110, ausgegeben den 8. April 1892;
- 4) der Allerhöchste Erlaß vom 29. Februar 1892, betreffend die Berleihung bes Enteignungsrechts an ben Majoratsherrn Grafen von Sauerma zu Ruppersdorf bezüglich der zum Bau einer dem öffentlichen Berkehr bienenden Anschlußbahn von der Gisenbahn Strehlen-Grottkau nach seiner Chamotte= und Thonwaaren=Fabrik in Ruppersdorf erforderlichen Grund= stücke, burch bas Amtsblatt ber Königl. Regierung zu Breslau Nr. 16 S. 153, ausgegeben ben 15. April 1892;
- 5) der Allerhöchste Erlaß vom 7. März 1892, betreffend die Festsetzung des Zinsfußes des noch nicht begebenen Theils der von dem Kreise Beiligenbeil auf Grund des Allerhöchsten Privilegiums vom 3. November 1886 auszugebenden Unleihescheine je nach Wahl des Kreisausschusses auf 31/2 oder 4 Prozent, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Königsberg Mr. 15 S. 158, ausgegeben den 14. April 1892;

- 6) das am 9. März 1892 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft zu Smarzowit im Kreise Pleß O.S. durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 15 S. 113, ausgegeben den 8. April 1892;
 - 7) ber Allerhöchste Erlaß vom 16. März 1892, betreffend die Berleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Berlin bezüglich der zur Freilegung des Plates L der Abtheilung I des Bebauungsplans der Umgebungen Berlins und des Cuvryufers, sowie zur Berbreiterung der Schlesischen Straße und der Cuvrystraße zwischen der Schlesischen Straße und der Wrangelstraße erforderlichen Grundslächen, durch das Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin Nr. 16 S. 151, ausgegeben den 15. April 1892.

Belaminnaduna.

Nach Borichrift bes Gesetze vom 10. April 1872 (Geieb Samml. S. 357)

- I) das am 22. Kebruar 1892 Allerhöchft vollzogene Statut für die Siegthal-Weiesengenosfenschaft zu Mudersbach im Kreise Altenfirchen durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Coblenz Rr. 13, Beilage, außgegeben den 31. März 1892;
- 2) das am 28. Februar 1892 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwählerungsgenossenlichaft zu Kofoschus im Kreie Rubnit durch das Almistatt der Königl. Regierung zu Oppeln Rr. 14 S. 94, ausgegeben den 1. Abril 1892;
- 3) das am 28. Februar 1892 Allerbochst vollzogene Statut für die Entwählerungsgenoffenschaft zu Preiswiß im Kreise Tost-Gleiwig durch das Almtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 15 S. 110, ausgegeben den 8 Abril 1892;
- 4) der Allerhöchste Erlaß vom 29. Jehruar 1892, beiressend die Verleibung des Enteignungsrechts an den Majoratsberrn (Grasen von Sauerma zu Rindepersdorf bezüglich der zum Bau einer dem össentlichen Verlehr dienenden Alufchlußbahn von der Eisenbahn Strehlen-Grottfan nach seiner Sementer und Thombaaren Jahrif in Ruppersdorf ersprechichen Grundsstücke, durch das Auntsblatt der Königk Regierung zu Verstlan Nr. 16
- 5) der Allerhöchste Erlaß vom 7. März 1892, betressend die Festseng des Amstrikes des noch nicht begebenen Theils der von dem Kreise Hillerhöchsten Brivilsalums vom 3. November 1886 aust gugebenden Anleidesteine je nach Walt des Kreisansschusses auf 3½ oder gugebenden durch dem einerstellt des Kreisansschusses auf 3½ oder 4 Prozent, durch dem keinstellnimmenstellt des Kreisansschusses zu Königsberg Allregent, durch E. 158, allerburgen in der ist in der Reichsbergen gu Königsberg